



Mitarbeiter des Ambulanzteams der Klinik für Innere Medizin II am EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg.



Dr. med. Ronny Frey ist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II.

Leistungsspektrum

Klinik für Innere Medizin II am EKA Erzgebirgsklinikum

Fachgebiet Gastroenterologie

- Spiegelung von Speiseröhre, Magen, Zwölffinger- u. Dickdarms mittels Videoendoskopie einschl. Interventionen; Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre sowie von Speiseröhrenverengung; Fremdkörperentfernung aus dem oberen Magen-Darm-Trakt; Polypektomie u. endoskopische Blutstillung; Abschnürung von Hämorrhoiden
- Ultraschalluntersuchung aller Bauchorgane einschl. Dopplersonographie und Kontrastmittelsonographie
- Endoskopischer Ultraschall im oberen Verdauungstrakt und im Rektum; Videokapselendoskopie des Dünndarms
- Endoskopische Untersuchung von Gallenwegen und Bauchspeicheldrüse (ERCP) einschl. Gallengangsteinentfernung, Schlitzung der Gallengangsmündung u. Stent-Einlage
- Anlage von Magen fisteln (PEG)
- Ultraschallgestützte Punktionen
- pH-Metrie (Säuremessung in der Speiseröhre über 24 h)

Fachgebiet Hämatologie/internistische Onkologie

- Knochenmarkpunktionen (Beckenkamm)
- Neoadjuvante, adjuvante und palliative Chemotherapie (Polychemotherapie) einschl. Behandlung mit Antikörpern und Immunglobulinen
- ergänzende Schmerztherapie
- Implantation von Portsystemen, Entlastungssystemen Pleura und Aszites
- Tumorboard
- Einleitung parenteraler Ernährung
- Sonographie von Oberbauch und Lymphknotenstationen

Klinik für Innere Medizin II am EKA setzt auf interdisziplinäre Zusammenarbeit

In der Klinik für Innere Medizin II am Erzgebirgsklinikum Annaberg (EKA) werden neben allgemeinen internistischen Krankheitsbildern insbesondere Patienten mit Erkrankungen des Verdauungssystems und mit verschiedensten Tumorerkrankungen behandelt.

Oberärztin Dagmar Mehner leitet die Endoskopieabteilung. Sie übernahm die Aufgaben von Dr. med. Brigitte Grummt, als diese in den Ruhestand ging. Dr. Grummt steht jedoch weiterhin einmal wöchentlich für ambulante Gastroskopien zur Verfügung.

Um die Patientenversorgung weiter zu verbessern, bezieht die Endoskopieabteilung den Proktologen Oberarzt Petr Pachir von der Klinik für Visceralchirurgie in ihre Arbeit ein. Diese interdisziplinäre Kooperation bietet zudem exzellente Entwicklungsmöglichkeiten für jüngere Ärzte.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Behandlung von Tumorerkrankungen. Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Ronny Frey werden um-

fangreiche Diagnostiken sowie hochspezialisierte Tumortherapien durchgeführt. Neben einer stationären Aufnahme gibt es, aufgrund einer Ermächtigung von Dr. Frey, ebenso ambulante Behandlungsmöglichkeiten für eine Chemotherapie oder eine Antikörpertherapie. Grundlage hierfür ist das am EKA etablierte, interdisziplinäre Tumorboard, in dem die Kliniken für Allgemein- und Visceralchirurgie, für Radiologie und für Gastroenterologie anhand aktueller Leitlinien den bestmöglichen Behandlungsansatz für den jeweiligen Patienten erarbeiten. Für sehr komplexe Therapieverfahren stehen mit der Hämatologie des Klinikums Chemnitz und dem Universitätskrebszentrum Dresden zudem erfahrene Partner zur Verfügung. Durch seine Mitgliedschaft im Onkologischen Netzwerk Mittelsachsen/Erzgebirge kann das EKA eine sehr gute lokale Vernetzung vorweisen. Somit sind auch hier beste Voraussetzungen für die allgemeine und spezialisierte internistisch/hämatologische Ausbildung von Assistenzärzten gegeben.

Der Chefarzt stellt sich vor

Dr. med. Ronny Frey ist seit dem 1. März 2017 Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II am EKA.

Dr. Frey studierte Medizin in Leipzig. 2006 legte er die Facharztprüfung für Innere Medizin ab und ist seit 2007 nach einer Zusatzqualifikation auch als Notarzt tätig. 2008 absolvierte er erfolgreich eine Subspezialisierung mit der Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und internistische Onkologie, durch die er zudem die Weiterbildungserlaubnis für diesen Bereich erhielt. Ab 2013 war Dr. Frey als Oberarzt tätig. Neben der zielstrebigem Weiterentwicklung der Klinik für Innere Medizin II legt er Wert auf enge kollegiale Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Klinik sowie auf die Kooperation mit dem Rettungsdienst. Als Vorstandsmitglied des Onkologischen Netzwerkes Mittelsachsen/Erzgebirge setzt er sich für die heimatnahe Durchführung modernster Tumortherapien ein.